

CHARLOTTE KERNER



1950 in Speyer geboren, studierte sie Volkswirtschaft und Soziologie in Mannheim und arbeitete zunächst in einem stadtsoziologischen Forschungsprojekt. Daran schlossen sich Ende der 1970-er Jahre jeweils einjährige Studienaufenthalte in Kanada und der Volksrepublik China an.

Über ihre Erfahrungen in China und die Stellung der chinesischen Mädchen und Frauen schrieb sie 1980 zusammen mit einer Sinologin ihr erstes Buch. Seit diesem Jahr ist sie nur noch schreibend tätig: Zunächst arbeitete sie bei der Stiftung Jugend forscht als Pressereferentin. Danach

hospitierte sie als Stipendiatin der Robert-Bosch-Stiftung bei der ZEIT und bei dpa im Wissenschaftsressort, später arbeitete sie als freie Journalistin u.a. für ZEIT, GEO und EMMA.

Seit langem ist sie vor allem als Buchautorin tätig. Für Lise, Atomphysikerin, die Lebensgeschichte der Atomphysikerin Lise Meitner, sowie für den Klon-Roman Blaupause – Blueprint wurde Charlotte Kerner mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis geehrt; außerdem war sie sechs Mal für den Preis nominiert. Auch andere Werke standen auf Auswahllisten.

Einladungen für Lesungen erhielt sie nicht nur in Deutschland, wo das Buch Blueprint Schullektüre wurde. Zahlreiche Lesereisen – oft organisiert durch das Goethe-Institut – führten sie auch ins Ausland: In die USA sowie nach Israel, Usbekistan und zuletzt 2018 in die Ukraine. Oft stellte sie ihre Werke in deutschen Schulen im Ausland vor, etwa in Paris und Singapur.

Charlotte Kerner lebt heute in Lübeck. Die GEDOK (Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfördernden e.V.) Schleswig-Holstein zeichnete Charlotte Kerner im Jahr 1997 mit ihrem Literaturpreis aus. In der Laudatio heißt es:

„Jedes ihrer Bücher ist eine Lesereise in eine neue Welt.“

Das gilt bis heute.

Veröffentlichte Bücher seit 1980

- Jadeperle und großer Mut - Chinesinnen zwischen gestern und morgen.
Otto Maier Ravensburg 1980
- Kinderkriegen. Ein Nachdenkbuch.
B&G, Weinheim 1984
- Lise, Atomphysikerin. Die Lebensgeschichte der Lise Meitner.
B&G 1986
- Seidenraupe, Dschungelblüte. Die Lebensgeschichte der Maria Sybilla Merian. B&G 1988
- Geboren 1999. Eine Zukunftsgeschichte.
B&G, 1989
- Nicht nur Madame Curie.
Frauen, die den Nobelpreis bekamen - Band 1 / B&G 1990 *)
- Alle Schönheit des Himmels.
Die Lebensgeschichte der Hildegard von Bingen. B&G 1993
- Madame Curie und ihre Schwestern.
Frauen, die den Nobelpreis bekamen - Band 2. B&G 1997 *)
- Blueprint - Blaupause. B&G 1999
- Die Nonkonformistin. Die Lebensgeschichte der Designerin und Architektin Eileen Gray.
B&G 2002
- Sternenflug und Sonnenfeuer. Drei Astronominnen und ihre Lebensgeschichten.
B&G 2004 *)
- Kopflos - Roman um ein wissenschaftliches Experiment.
Piper Verlag, München 2008
- Die nächste GENERation - Science + Fiction.
B&G 2009 *)
- Die Fantastischen 6.
B&G 2010 *)
- Jane reloaded. Roman.
B&G 2011
- Rote Sonne - Roter Tiger. Die Lebensgeschichte des Mao Zedong.
B&G 2015
- Sehnsuchtsfels Mallorca. Biografie einer Insel. Wasmuth Verlag, Tübingen-Berlin 2010
(mit der Fotografin Anja Doehring)

*) Als Herausgeberin und Autorin von mehreren Beiträgen